

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Rheinland-Pfalz und Saarland
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen
am Montag, 17.11.2025, 07:00 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

In der Früh teils Nebel, im Bergland lokal Frost und Glätte möglich. In Hochlagen vereinzelt geringfügiger Schnee.

Wetter- und Warnlage:

Zwischen tiefem Luftdruck über dem Baltikum und hohem Luftdruck im Bereich der britischen Inseln wird mit einer nördlichen Strömung maritim geprägte Polarluft in das Vorhersagegebiet geführt.

FROST/GLÄTTE:

Heute zunächst im Westerwald und in der Eifel örtlich Frost bis -1 Grad. Bei Auflockerungen stellenweise Glätte durch überfrierende Nässe nicht ganz ausgeschlossen. In Hochlagen vereinzelt auch geringer Neuschnee oder Schneematsch möglich.

In der Nacht zum Dienstag verbreitet Frost bis -3 Grad, dabei streckenweise Glätte durch überfrierende Nässe.

Vorhersage:

Heute anfangs örtlich Nebel, sonst wechselnd bewölkt, dabei zeitweise Schauer, im höheren Bergland oberhalb 600 m mit oder als Schnee, geringes Glätterisiko. Abends abklingender Niederschlag und Auflockerungen. Höchstwerte zwischen 3 und 8 Grad. Schwacher bis mäßiger, teils böig auffrischender Wind aus Nordwest.

In der Nacht zum Dienstag teils wolzig, teils gering bewölkt und niederschlagsfrei. Temperaturrückgang auf 0 bis -3 Grad, verbreitet Frost in Bodennähe, streckenweise Glätte.

Straßenwetter in den Frühstunden (Dienstag) in Rheinland-Pfalz und Saarland
Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrierende Nässe, Reif

Verbreitung: gebietsweise, im Tiefland vereinzelt

Besonderheiten: Bei Auflockerungen vor allem auf Brücken und Nebenstraßen gebietsweise Glätte durch überfrierende Nässe, lokal auch Reif.

Am Dienstag im Süden Mix aus Sonne und Wolken, im Norden oft stark bewölkt mit einzelnen Regenschauern, in höchsten Lagen Schneeregen oder Schnee. Höchsttemperaturen zwischen 3 und 7 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwestwind.

In der Nacht zum Mittwoch wechselnd bewölkt. Meist trocken, im Norden einzelne Regen- und Schneeregenschauer, im Bergland Schnee mit Glättegefahr. Tiefsttemperaturen zwischen +2 und -3 Grad.

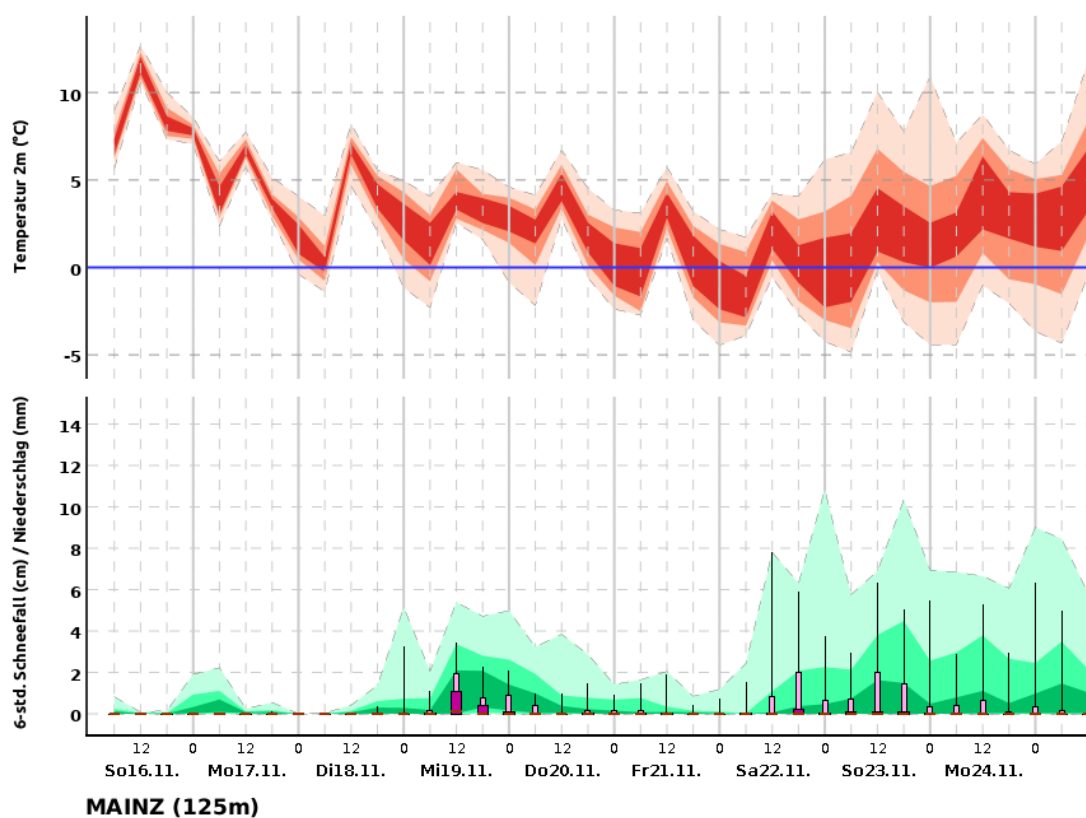
Am Mittwoch aus Nordwesten zunehmend stark bewölkt oder bedeckt und aufkommende Niederschläge. Im Flachland Regen, ab etwa 400 m Schnee mit Glätte. Höchstwerte zwischen 2 und 6 Grad, in Hochlagen um 0 Grad. Mäßiger Wind aus südlichen Richtungen, mit frischen, im Bergland mit starken bis stürmischen Böen.

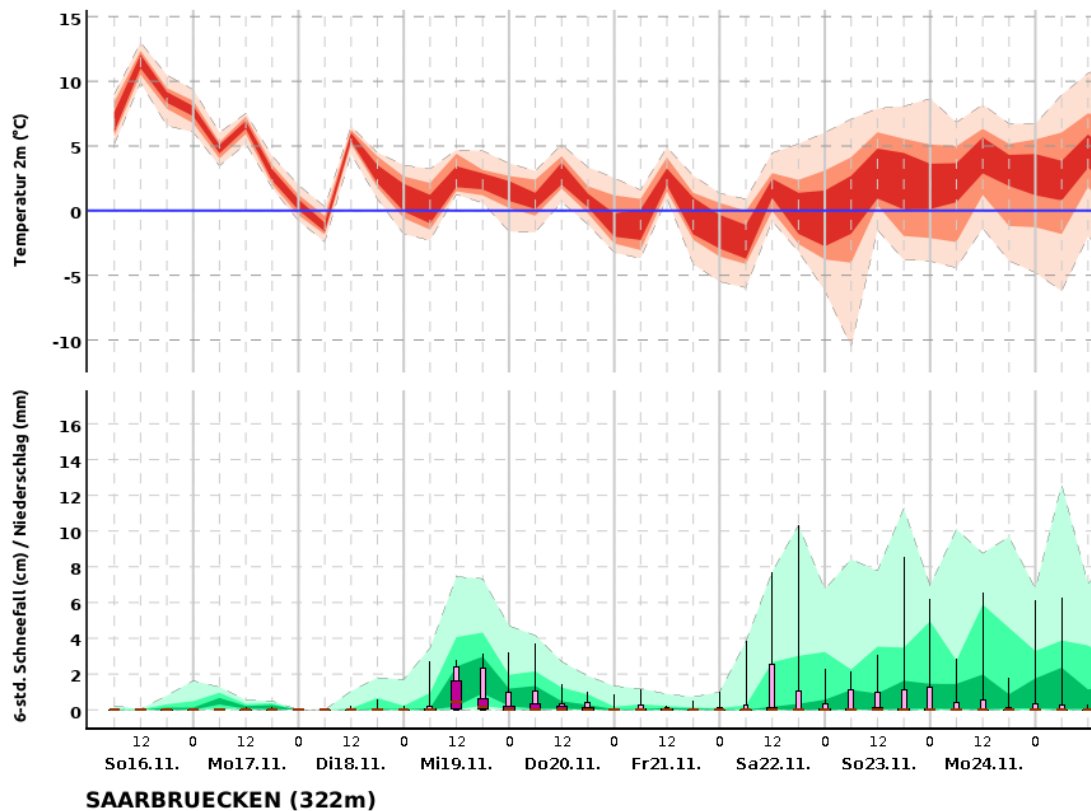
In der Nacht zum Donnerstag weiterhin dichte Bewölkung und zeitweise Regen oder Schneeregen, ab etwa 300 m auch Schnee mit Glätte. Tiefstwerte +2 bis 0 Grad, in Hochlagen -1 Grad.

Am Donnerstag geschlossene Bewölkung und zeitweise schauerartiger Regen, oberhalb von 500 m als Schnee mit Glätte. Maximumwerte zwischen 1 und 6 Grad. Leichter bis mäßiger Wind aus Südwest bis West.

In der Nacht zum Freitag wechselnd bewölkt anfangs noch etwas Regen, oberhalb von 300 m leichter Schneefall, allmählich abklingend. In der zweiten Nachthälfte Auflockerungen und lokal Nebel. Verbreitet Frost bei Minimumwerten zwischen 0 und -3 Grad, lediglich entlang von Rhein und Mosel um 1 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Mainz und Saarbrücken*





©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, DB